

13. und 14.12.1986 – Puppenausstellung



Ursula Föhrenbach aus Bickenbach stellt ihre Reproduktionen antiker Porzellankopfpuppen aus.

18 bis 20.04.1987 – Ansichtskarten

Horst Udluft stellte seine Postkarten mit alten Eberstädter Motiven in der Geibel'schen Schmiede aus.



06. bis 08 06.1987 - Der Goldschmied

Die Kulturausschussvorsitzende Almuth Noltemeier will in den nächsten Jahren unterschiedliche handwerkliche Berufe vorstellen. Mit den Goldschmieden Sibylle Schloß, Heinz und Berthold Vogelsang fing es. Die Goldschmiedekunst stellte Dr. Carl Benno Heller vom Hessischen Landesmuseum vor.



Während der Ausstellung hämmert Goldschmiedemeister Heinz Vogelsang einen Silberteller mit dem Motiv der Geibel`schen Schmiede. Die Stadt Darmstadt kaufte den Silberteller und Oberbürgermeister Günther Metzger überreichte diesen den Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. am 13.01.1989 bei der Eröffnung der Ausstellung von Irina Rumiska

07. bis 10.08.1987 – Hobbyausstellung

Vielseitig war das Angebot beim 1. Hobbymarkt, Sammlerpuppen, Glasarbeiten, Ölmalerei, Tiffany-Glas-Technik, Salzteig, Ton, Seidenmalerei, Drechslerarbeiten, Aquarelle, Pastelle u.v.m.

18. bis 22.11.1987 – Weihnachtskrippenausstellung

Eine große Anzahl von Weihnachtskrippen aus verschiedenen Ländern wurden in der Geibel`schen Schmiede präsentiert.



Die meisten Weihnachtskrippen hat uns Prof. Dr. Anthes aus seinem Privatbesitz zur Verfügung gestellt. Auch Eberstädter Bürger stellten ihre Krippen für diese Sonderausstellung zur Verfügung.

14. bis 17.04.1988 - Lebendig sein auch im Heim

unter diesem Motto veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. im Wohnhaus der Geibel`schen Schmiede eine Ausstellung über Möglichkeiten kreativer Betätigung für die Heimbewohner.

Die Ausstellung, an der ca. 20 Alten- und Pflegeheime aus Darmstadt und Umgebung, die der Heimaufsicht des Versorgungsamtes Darmstadt unterstehen, haben ihre Teilnahme zugesagt. Sie zeigt unter der Schirmherrschaft des Hessischen Sozialministers Karl Heinz Trageser, welche schöpferischen Kräfte und Fähigkeiten alte und behinderte Menschen, die in den Heimen leben, entfalten können.

Die Eröffnungsfeier fand im Haus der Vereine vor ca. 180 Besuchern statt.

Programm:

1. Eberstädter Mandolinenorchester spielt unter der Leitung von Dr. Erich Kraft
2. Begrüßung der Gäste und Moderation durch K. Peter Föhrenbach
3. Singkreis des Altersheim Prinz-Emil-Garten in Darmstadt singt Lieder zum Mitsingen
4. Grußwort eines Bewohners des Seniorenheims Linde in Seeheim-Jugenheim
5. Ansprache und Eröffnungsrede des Min.Dirig. Ludwig Crößmann, HSM
6. Referat über das Leben im Heim, eine Bewohnerin des Kreisaltenpflegeheims in Groß-Umstadt berichtet
7. Sitztanzgruppe des Alten- und Pflegeheims Linde
8. Grußwort des OB Günther Metzger
9. Zwiegespräch über kreative Tätigkeit im Altersheim zwischen Bewohnern des Altenheims Prinz-Emil-Garten in Darmstadt
10. Grußwort des Dezernenten für Heimaufsicht beim Versorgungsamt Darmstadt, Georg Ahl
11. Gymnastikgruppe des Altersheims Prinz-Emil-Garten in Darmstadt
12. Rundgang und Führung durch die Ausstellung im Wohnhaus der Geibel`schen Schmiede mit Jutta Rögner-Linden

17. bis 19.06.1988 – Glaskunsthandwerk



mit
Ursula Schlestein *Gravur*
Rainer Schlestein *Glasschmelztechnik*
Barbara Zimmer-Schmidt *Glasmalerei*
Wolfgang Schorner *Glasbläser*
Manfred Staudt *Bleiverglasung*

Wolfgang Schorner, der den Bürgerverein bis zu seinem Tod die Treue gehalten hat.